



Foto: APA/Georg Hochmuth

Foto: APA/Georg Hochmuth

Wieden

Funkhaus wird Grätzlhub

Das Funkhaus in Wien-Wieden wird heuer zu einem offenen Kulturhub, dann sollen Wohnungen und ein Hotel entstehen. Das äußere Erscheinungsbild wird erhalten bleiben.

25.03.2025 12.14

„Wir wollen das Haus öffentlich zugänglich machen“, sagte Bauherr Hubert Rhomberg vom Eigentümer, der Rhomberg Gruppe, am Dienstag in einer Pressekonferenz. Das Gebäude in der Argentinierstraße 30a werde für die breite Bevölkerung und Kulturschaffende geöffnet, wurde betont.

Im Vorfeld des Projekts habe man sich „intensiv mit der Entstehungsgeschichte des Hauses beschäftigt“, wie Architekt Erich Bernard von „BWM Designers & Architects“ unterstrich. Ein Grätzlhub inklusive Konzert- und Eventlocations, Gastrobereichen, Ateliers und Tonstudios wurde für den Sommer angekündigt. „Das Funkhaus wird damit zu einem Teil der Stadt“, so Bernard.



Foto: BWM Designers & Architects



Foto: BWM Designers & Architects



Foto: BWM



Foto: BWM Designers & Architects



Foto: APA/Georg Hochmuth

Im Funkhaus wird ein „Grätzlhub“ eingerichtet



Foto: APA/Georg Hochmuth

Das äußere Erscheinungsbild bleibt erhalten